

E-

<input checked="" type="checkbox"/>	BIS – Polizei PK 34 PK34verkehr@polizei.hamburg.de + Papierausfertigung 1-fach	<input checked="" type="checkbox"/>	Stadtreinigung Hamburg (SRH) Bullerdeich 19, 20537 Hamburg C.Harlay@srhh.de
<input checked="" type="checkbox"/>	BIS – VD 5 (Zentrale Verkehrsdirektion) Vd51@polizei.hamburg.de * Vd52@polizei.hamburg.de Zusätzlich Lagepläne 2-fach per Post an: Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg	<input checked="" type="checkbox"/>	Handelskammer G-V/2 verkehrsplanung@hk24.de
<input checked="" type="checkbox"/>	BIS – F 02 (Feuerwehr) Bf.02@feuerwehr.hamburg.de	<input type="checkbox"/>	Handwerkskammer mwessel@hwk-hamburg.de
<input type="checkbox"/>	BIS – F 046 (Gefahrenerkundung / Kampfmittelverdacht) GEKV@feuerwehr.hamburg.de	<input checked="" type="checkbox"/>	HAMBURG WASSER Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg anlageninfo@hamburgwasser.de betriebsleitstelle-info@hamburgwasser.de <input checked="" type="checkbox"/> Hamburger Stadtentwässerung AöR (HSE) <input checked="" type="checkbox"/> Hamburger Wasserwerke GmbH (HWW)
<input checked="" type="checkbox"/>	LSBG – S (Geschäftsbereich Stadtstraßen) LSBGgeschaefsbereichS@lsbg.hamburg.de mit der Bitte um Weiterleitung an: LSBG – S 1 (Verkehrssteuerung - LSA) LSBG – S 2 (Planung)	<input checked="" type="checkbox"/>	ADFC Hamburg andrea.kupke@hamburg.adfc.de
<input type="checkbox"/>	LSBG – F (Geschäftsbereich Fernstraßen) LSBGgeschaefsbereichF@lsbg.hamburg.de	<input checked="" type="checkbox"/>	Fuß e.V. Hamburg sonja.tesch@fuss-ev.de
<input type="checkbox"/>	LSBG – G1 (Fachbereich Planung + Entwurf Gewässer) LSBGFachbereichG1@LSBG.hamburg.de	<input checked="" type="checkbox"/>	Bezirks-Seniorenberrat , Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg bsb-nord@lsb-hamburg.de
<input checked="" type="checkbox"/>	BWVI – Amt für Verkehr und Straßenwesen verkehrsplanung@bwvi.hamburg.de mit der Bitte um Weiterleitung an: BWVI – VE 1 (Verkehrs- und Infrastrukturdaten) BWVI – VE 2 (Verkehrs- und Infrastrukturentwicklung) BWVI – VE 3 (Verkehrsbelange in d. Stadtentwicklung) BWVI – VR 1 (Radverkehrskordinatorin) BWVI – VI 2 (Stadtstraßen) BWVI – VM 2 (Mobilität)	<input checked="" type="checkbox"/>	Senatskordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen und Inklusionsbüro z.K. Behindertenbeauftragte@basfi.hamburg.de
<input type="checkbox"/>	BSW – WSB (Amt für Wohnen, Stadtern. + Bodenordn.) wsb@bsw.hamburg.de	<input checked="" type="checkbox"/>	Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen e.V., Richardstr. 45, 22081 Hamburg post@lagh-hamburg.de
<input type="checkbox"/>	BSW – LP (Amt für Landes- und Landschaftsplanung) lp@bsw.hamburg.de	<input checked="" type="checkbox"/>	Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V. a.rabe@bsvh.org * ing.woltersdorf@snafu.de
<input type="checkbox"/>	BUE – U (Amt für Umweltschutz) <input type="checkbox"/> BUE – U 1 (Wasserwirtschaft) gewaesserschutz@bue.hamburg.de <input type="checkbox"/> BUE – U 2 (Bodenschutz/Altlasten) bodenschutz-altlasten@bue.hamburg.de <input type="checkbox"/> BUE – U 3 (Abfallwirtschaft) abfallwirtschaft@bue.hamburg.de <input type="checkbox"/> BUE – U 4 (Geologisches Landesamt) gla@bue.hamburg.de	<input type="checkbox"/>	Ströer DSM - NL Hamburg - Bestandsmanagement Oehleckerring 22-24, 22419 Hamburg tmaack@stroeer.de * mhalter@stroeer.de
<input checked="" type="checkbox"/>	LGV – S2 (Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung) tim-igv@gv.hamburg.de	<input type="checkbox"/>	Wall GmbH - Niederlassung Hamburg Grusonstr. 48, 22113 Hamburg hamburg@wall.de
<input checked="" type="checkbox"/>	FB – 634 (Anliegerbeiträge) Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg fb634bergedorf-eimsbuettel-nord-harburg@fb.hamburg.de	<input type="checkbox"/>	Landesverband für das Personen-Verkehrsgewerbe HH e.V. Am Schiffbeker Berg 6a , 22111 Hamburg info@taxiverband-hamburg.de
<input type="checkbox"/>	LIG – FB 4 Erschließungsstraßen fb4erschliessungsstrassen@lig.hamburg.de	<input checked="" type="checkbox"/>	N/VS 3 verbraucherschutz@hamburg-nord.hamburg.de
<input type="checkbox"/>	LIG – 434 (FB 4 - Immobilienmanagement – Ankauf) Ankauf@LIG.hamburg.de	<input checked="" type="checkbox"/>	N/WBZ WBZ@hamburg-nord.hamburg.de
<input checked="" type="checkbox"/>	Kulturbehörde – Denkmalschutzamt denkmalschutzamt@kb.hamburg.de	<input checked="" type="checkbox"/>	N/SL Stadt-undLandschaftsplanung@hamburg-nord.hamburg.de
<input checked="" type="checkbox"/>	Hamburg Verkehrsanlagen GmbH (ÖB) Verschickungen@HHVA.de	<input checked="" type="checkbox"/>	N/MR 3 hans-hermann.lahtz@hamburg-nord.hamburg.de Petra.Mertens@hamburg-nord.hamburg.de
<input checked="" type="checkbox"/>	Dataport Planwerkauskunft planwerkauskunft@dataport.de	<input checked="" type="checkbox"/>	N/MR 1 Sondernutzungen@hamburg-nord.hamburg.de andreas.stegemann@hamburg-nord.hamburg.de
<input type="checkbox"/>	Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV) Steindamm 94, 20099 Hamburg haltestellenumfeld@hvv.de * planung@hvv.de	<input checked="" type="checkbox"/>	N/MR 21 andreas.moenkemeyer@hamburg-nord.hamburg.de
<input checked="" type="checkbox"/>	Hamburger Hochbahn AG (HHA) Steinstraße 20, 20095 Hamburg busplanung@hochbahn.de * streckenservice@hochbahn.de	<input checked="" type="checkbox"/>	N/MR 23 / Wegewart maike.sydow@hamburg-nord.hamburg.de Wegewart:mr2-fuhsbuettel-nord@hamburg-nord.hamburg.de Zusätzlich Lageplan 1-fach als Papierausfertigung
<input type="checkbox"/>	Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein (VHH) planung@vhbus.de	<input checked="" type="checkbox"/>	N/SR jutta.kirchhoff@hamburg-nord.hamburg.de udo.raebiger@hamburg-nord.hamburg.de
		<input type="checkbox"/>	N/D4 (bei größeren Straßenbauvorhaben, 1. Verschickung) Weiterleitung durch Sachbearbeiter/in
		<input checked="" type="checkbox"/>	RegA FuLa über N/IS11 Weiterleitung mit Drs. durch Sachbearbeiter/in ausschussdienst@hamburg-nord.hamburg.de über N/MR 20, N/MR 220, N/MR 2230 v.A.z.K., dann N/MR 2231 z.d.A.

Betr.: **1. Planverschickung**

Baumaßnahme: **Bündnis für den Radverkehr
Veloroute 4
Am Ohlmoorgraben / Höpen**

Anlagen: Erläuterungsbericht
 Übersichtskarte = 1:5.000
 Lageplan = 1:250, Blatt 1 und 2

Der Fachbereich Tiefbau beabsichtigt, die vorgenannte Baumaßnahme gem. beigefügtem Lageplan voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2019 durchzuführen.

Sie werden um Stellungnahme bis zum **03.08.2018** gebeten.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme sowohl an den Bezirk Hamburg-Nord, Alexander Voigt (alexander.voigt@hamburg-nord.hamburg.de) als auch an Frau Szeimys vom Ingenieurbüro IDS (szeimys@ids-hh.de).

Sollte eine Kalenderwoche nach Termin keine Stellungnahme eingegangen sein, gehen wir davon aus, dass keine Bedenken gegen die Planung bestehen.

N/MR 1 wird gebeten alle Sondernutzungen aufzugeben und für den vorgesehenen Bauzeitraum keine Sondernutzungserlaubnisse für die Fläche innerhalb der Planungsgrenzen zu erteilen.

-----i.V. T.-----
Unterschrift

Verkehrstechnischer Erläuterungsbericht

Betr.: Bündnis für den Radverkehr

Veloroute 4 – Am Ohlmoorgraben / Höpen

hier: 1. Planverschickung

Inhaltsverzeichnis

1	Anlass zur Planung	2
2	Vorhandener Zustand	2
2.1	Allgemeines	2
2.2	Verkehrssituation.....	2
3	Künftiger Zustand.....	3
3.1	Planungsansatz	3
3.2	Einzelheiten der Planung	4
4	Planungsrechtliche Grundlagen	6
5	Umsetzung der Planung	6
5.1	Grunderwerb.....	6
5.2	Kosten, Nutzen und Finanzierung.....	6
5.3	Entwurfs- und Baudienststelle.....	6
5.4	Realisierungstermin	6

1 ANLASS ZUR PLANUNG

Im Rahmen des im Juni 2016 geschlossenen Bündnis für den Radverkehr (BfdR) sollen vor allem die Velorouten ausgebaut werden. Das bezirks- und stadtteilübergreifende Netz des Hamburger Veloroutennetzkonzepts bündelt den Alltagsradverkehr möglichst auf verkehrsarmen Strecken und verbindet die Wohngebiete der inneren und äußeren Stadt mit den Stadtteilzentren und der City.

Im Verlauf der Veloroute 4 (City – Harvestehude – Winterhude – Alsterdorf – Fuhlsbüttel – Langenhorn) soll der Abschnitt zwischen dem Knoten Tangstedter Landstraße / Gehlengraben und Willersweg überplant werden.

Der ca. 400 m lange Abschnitt befindet sich im Stadtteil Langenhorn im Bezirksamtsbereich Hamburg-Nord.

2 VORHANDENER ZUSTAND

2.1 Allgemeines

Lage und Funktion im Straßennetz

Der betrachtete Abschnitt verbindet den Knoten Tangstedter Landstraße / Gehlengraben über Am Ohlmoorgraben mit dem Knoten Höpen / Willersweg, wobei der Teil Am Ohlmoorgraben / Höpen bis zur Einmündung Willerstwiete (ca. 300 m) als Sackgasse ausgeschildert ist. Der Bereich zwischen Willerstwiete und Willersweg ist eine Einbahnstraße in Fahrtrichtung Osten.

Verkehrsbelastung

Aktuelle Verkehrszahlen liegen nicht vor.

Nutzung der anliegenden Grundstücke / Bebauung

Die Bebauung in den Straßen Am Ohlmoorgraben, Willerstwiete und Willersweg besteht aus 2- bis 3-geschossigen Mehrfamilienhäusern. Westlich der Straße Am Ohlmoorgraben und südlich der Straße Höpen befinden sich unbebaute Grünflächen bzw. eine Sportanlage.

Westlich der Straße Am Ohlmoorgraben befindet sich eine U-Bahn-Trasse der Linie U1.

2.2 Verkehrssituation

Am Ohlmoorgraben

Die ersten ca. 20,0 m der Straße am Ohlmoorgraben sind in einer Breite von ca. 4,0 m mit Gehwegplatten aus Beton befestigt. Westlich daran schließt sich eine ca. 2,0 m breite Grünfläche an, welche mit einem Betonbordstein zur Plattenfläche abgegrenzt ist. Im übrigen Bereich bis zur Straße Höpen ist diese ca. 4,0 m breite Fläche bituminös befestigt. Westlich daran schließt sich ebenfalls eine ca. 2,0 m breite Grünfläche an, welche mit einer Rasenkante zur Asphaltfläche abgegrenzt ist. Etwa mittig der Asphaltfläche ist eine durchgezogene Schmalstrichmarkierung aufgebracht, welche den Rad- und Fußverkehr voneinander trennt. Auf der westlichen Asphaltfläche sind in regelmäßigen Abständen Fahrradpiktogramme markiert.

Höpen zwischen Am Ohlmoorgraben und Willerstwiete

In diesem Abschnitt befinden sich zwei Streifen, welche in Breiten von ca. 1,5 bzw. 3,5 m bituminös befestigt sind. In der Mitte der bituminösen Flächen sowie nördlich und südlich davon befinden sich Grünflächen mit erhaltenswertem Baumbestand. Teilweise sind die Grün- und Asphaltflächen durch Betonbordsteine getrennt. In westlicher Verlängerung der Straße Höpen schließt sich eine Brücke über die U-Bahn-Trasse an, welche fußläufig genutzt werden kann.

Höpen zwischen Willerstwiete und Willersweg

Die Straßen Willerstwiete, Höpen und Willersweg befinden sich innerhalb einer Tempo-30-Zone. Es gilt dementsprechend die Rechts-vor-Links-Regelung.

Der Abschnitt zwischen Willerstwiete und Willersweg ist eine Einbahnstraße in östliche Richtung und für den motorisierten Verkehr freigegeben. Derzeit haben die Fahrzeuge, welche aus der Willerstwiete kommen, Vorrang gegenüber dem Radverkehr aus dem westlichen Abschnitt des Höpen, da der Hochbordstein in diesem Bereich abgesenkt ist. Die Fahrbahn in diesem Bereich ist derzeit etwa zur Hälfte in einer Breite von ca. 5,4 m bituminös befestigt und mit Betonhochborden eingefasst. Die andere Hälfte ist ebenfalls in einer Breite von ca. 5,4 m mit Kleinpflaster befestigt und ebenfalls mit Hochbordsteinen zu den Nebenflächen abgegrenzt. Südlich an die Fahrbahn schließt sich ein ca. 2,0 m breiter, wassergebunden befestigter Streifen an. Die übrige Fläche bis zur Straßenbegrenzungslinie ist mit Oberboden angedeckt. Nördlich der Fahrbahn befindet sich ein ca. 3,0 m breiter Rasenstreifen, welcher von einem ca. 1,0 m breiten Gehweg unterbrochen wird. Dieser ist mit Gehwegplatten aus Beton befestigt.

Im Willersweg befinden sich bauliche Radverkehrsanlagen in den Nebenflächen. Diese sind zwischen 0,75 m und 1,0 m breit und teilweise bituminös, teilweise mit Betonsteinpflaster befestigt. Südlich der Straße Höpen befindet sich in den westlichen Nebenflächen derzeit nur ein Radweg. Ein Gehweg ist nicht vorhanden.

Rad- und Fußgängerverkehre

Der Fußgängerverkehr nutzt die jeweils einseitig in den Nebenflächen vorhandenen Gehwege.

Im Abschnitt zwischen Gehlengraben und Willerstwiete ist ein separater Radweg vorhanden, welcher zwischen ca. 2,0 m und 3,5 m breit und bituminös befestigt ist. Im Abschnitt Höpen zwischen Willerstwiete und Willersweg findet der Radverkehr im Mischverkehr auf der Fahrbahn statt.

Ruhender Verkehr

Im Planungsgebiet befinden sich keine baulich hergestellten Parkstände. Derzeit wird in der Straße Höpen zwischen Willerstwiete und Willersweg am Fahrbahnrand geparkt. So entstehen ca. 15 Parkmöglichkeiten für Kfz.

Sonstiges

Die Straßenentwässerung erfolgt über Trummen im Fahrbahnbereich. Die Trummen entwässern über Anschlussleitungen in Regenwassersiele der Hamburger Stadtentwässerung. Diese Siele liegen in der Fahrbahn. Die Nebenflächen leiten das anfallende Oberflächenwasser über die Querneigung in Richtung Fahrbahn.

Im gesamten Planungsgebiet befindet sich jeweils beidseitig der Fahrbahn bzw. des Rad- und Gehwegs erhaltenswerter Baumbestand.

Die öffentliche Beleuchtung erfolgt im gesamten Planungsgebiet über Langfeldleuchten an Peitschenmasten, die in den nördlichen bzw. östlichen Nebenflächen stehen.

Es verkehren keine Buslinien im Bereich der Baumaßnahme. Der ÖPNV ist somit nicht betroffen.

Im Plangebiet sind die üblichen Ver- und Entsorgungsleitungen vorhanden. Ob Ver- und Entsorgungsleitungen für die geplanten Straßenbauarbeiten umgelegt werden müssen, wird im Rahmen einer separat durchzuführenden Leitungstrassenplanung festgelegt.

3 KÜNFTIGER ZUSTAND

3.1 Planungsansatz

Zukünftig soll der Abschnitt zwischen Gehlengraben und Willersweg als Fahrradstraße eingerichtet werden.

3.2 Einzelheiten der Planung

Am Ohlmoorgraben

Der Abschnitt Am Ohlmoorgraben wird zukünftig in einer Breite von 3,5 m bituminös befestigt und mit Hochborden zu den Nebenflächen abgegrenzt. Diese Fläche wird als Fahrradstraße ausgeschildert, welche für den Radverkehr in beide Richtungen freigegeben ist. Östlich an die Fahrradstraße schließt sich zukünftig ein 2,5 m breiter Gehweg an, welcher mit Betongehwegplatten befestigt wird. Westlich an die Fahrradstraße schließt sich eine Grünfläche an.

Im Bereich Am Ohlmoorgraben / Gehlengraben wird die Fahrbahn durch einen mittig stehenden Poller vor einfahrendem MIV (motorisierten Individualverkehr) geschützt.

Höpen zwischen Am Ohlmoorgraben und Willerstwiete

In diesem Abschnitt wird die Fahrradstraße analog zum ersten Abschnitt in einer Breite von 3,5 m bituminös befestigt und mit Hochborden zu den Nebenflächen abgegrenzt. Nördlich schließt sich an die Fahrradstraße ein 2,65 m breiter Gehweg an, welcher mit Betongehwegplatten befestigt wird. Nördlich an den Gehweg und südlich an die Fahrradstraße schließt sich jeweils eine Grünfläche mit Baumbestand an. Auf Höhe der Station 0+270 verschwenkt der Gehweg in Richtung Norden, da sich mittig des Flurstücks ein erhaltenswerter Baum befindet. Im Einmündungsbereich der Willerstwiete schwenkt der Gehweg zurück an den Bordstein, um den auf Privatgrund stehenden Baum zu schützen.

Die Einfahrt für den MIV wird zukünftig durch einen Poller verhindert, welcher mittig im Fahrbahnbereich steht.

Im Bereich der Fußgängerbrücke über die U-Bahn-Trasse wird eine ungesicherte Querung mit Bordsteinabsenkungen über die Fahrradstraße vorgesehen, welche mit taktilen Leitelementen ausgestattet wird.

Höpen zwischen Willerstwiete und Willersweg

Die Straßen Willerstwiete, Höpen und Willersweg befinden sich auch zukünftig in einer Tempo-30-Zone. Die Willerstwiete und Höpen werden auch zukünftig als Einbahnstraße in südliche bzw. östliche Richtung eingerichtet. Die Straße Höpen wird weiterhin für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben.

Die Fahrbahn in diesem Abschnitt wird in einer Breite von 3,80 m bituminös befestigt und mit Hochborden zu den Nebenflächen abgegrenzt. Auch dieser Abschnitt wird als Fahrradstraße eingerichtet, welche jedoch auch für den motorisierten Verkehr freigegeben ist. Jeweils nördlich und südlich der Fahrbahn schließen sich fünf Längsparkbuchten mit insgesamt 17 Parkständen an. Im Baumbereichen werden die Parkbuchten zugunsten großzügiger Grünflächen unterbrochen, um den Baumbestand zu schützen. Nördlich an die Längsparkstände schließt sich ein 2,65 m breiter Gehweg an, welcher mit Gehwegplatten aus Beton befestigt wird. Auf der Grünfläche nördlich des Gehwegs befindet sich erhaltenswerter Baumbestand, weswegen der Gehweg an zwei Stellen in Richtung Bordstein verschwenkt. Südlich schließt sich an die Längsparkstände zukünftig ein 0,65 m breiter Plattenstreifen zum Ein- und Aussteigen sowie eine Grünfläche an. Am Knoten Willersweg / Höpen endet die Fahrradstraße. Dies wird sowohl über die Beschilderung als auch über eine Aufpflasterung verdeutlicht.

Die Willerstwiete soll zukünftig als Gehwegüberfahrt an die Straße Höpen angeschlossen werden, um den Radverkehr in beiden Fahrtrichtungen zu bevorzugen. Die Ausfahrt aus der Willerstwiete ist nur in Richtung Osten erlaubt (Fahrtrichtung links).

Im Einmündungsbereich Willersweg ist ein Standort für drei Fahrradlehnenbügel vorgesehen.

Der Rückbau des Radweges im Willersweg soll nördlich der Straße Höpen bis zur Gehwegüberfahrt gegenüber der Einmündung Wildermuthring erfolgen. Die Fläche wird zukünftig dem Gehweg zugeschlagen. Die Radwege in den übrigen drei Nebenflächen werden jeweils ca. 12 m zurückgebaut. Auf der Westseite wird die Fläche südlich des Höpen der Grünfläche zugeschlagen. Auf der Ostseite werden die Flächen jeweils dem Gehweg zugeschlagen.

Im Einmündungsbereich Willersweg / Höpen ist keine Möglichkeit zur barrierefreien Fußgängerquerung über die Straße Höpen vorgesehen. Dies ist dem geschuldet, dass sich südlich der Straße Höpen kein Gehweg in den Nebenflächen befindet. An dieser Stelle ist zukünftig nur eine Grünfläche vorhanden. An den übrigen Armen der Kreuzung Höpen / Willersweg werden barrierefreie getrennte Querungen vorgesehen.

Rad- und Fußgängerverkehre

Der Fußgängerverkehr nutzt die jeweils einseitig der Fahrbahn in den Nebenflächen vorhandenen Gehwege.

Für den Radverkehr wird im kompletten Planungsbereich eine Fahrradstraße eingerichtet, welche nur im Bereich zwischen Willerstwiete und Willersweg für den motorisierten Verkehr freigegeben wird. Parallel zur Verschickung wird geklärt, ob der Abschnitt Am Ohlmoorgraben / Höpen für Rettungs- und Wartungsfahrzeuge befahrbar sein muss. In Abhängigkeit davon werden die Poller Am Ohlmoorgraben / Gehlengraben und Höpen / Willerstwiete klappbar hergestellt.

Im gesamten Planungsbereich werden insgesamt drei Fahrradanhänger vorgesehen.

Ruhender Verkehr

Im Abschnitt zwischen der Willerstwiete und Willersweg werden zukünftig beidseitig der Fahrbahn Längsparkbuchten mit insgesamt 17 Längsparkständen entstehen. Dies entspricht einer Parkstandsanzahl von +2 Parkmöglichkeiten.

Sonstiges

Der Breiten- und Längenbedarf von Personen mit Stock oder Armstützen, blinden Menschen mit Langstock, Blindenführhund oder Begleitperson bzw. die Abmessungen von Rollstühlen wurden bei der Dimensionierung der Gehwege berücksichtigt. Die Quer- und Längsneigungen werden möglichst den Wert von 3 % nicht überschreiten.

Die Straßenmöblierung (Poller, Verkehrszeichen, Papierkörbe etc.) wird so angeordnet, dass sie sich nicht in den Verkehrs- und Sicherheitsräumen befindet.

Die Gradienten und die Höhen der bestehenden Fahrbahn und der Nebenflächen der sich im Planungsbereich befindenden Straßen werden weitgehend übernommen und im Zuge der Ausführungsplanung angeglichen.

Die Straßenentwässerung erfolgt weiterhin über die Trümmen im Bereich der Fahrbahn.

Auf Höhe der Stationen 0+80 und 0+270 muss jeweils ein Baum gefällt werden. Ersatzpflanzungen werden auf der Grünfläche westlich der Fahrradstraße Am Ohlmoorgraben vorgesehen. Nach Begehung mit einem Baumgutachter wurde sich für die Fällung des Baumes auf Höhe der Station 0+270 zugunsten der umliegenden, deutlich größeren Bäume entschieden. Der Gehweg verschwenkt nun so, dass für die verbleibenden Bäume großzügige Grünflächen entstehen. Die geplanten Parkbuchten südlich der Straße Höpen werden nach Begehung mit einem Baumgutachter zugunsten der Bäume unterbrochen. Es wird davon ausgegangen, dass die Bäume bei einer Herstellung durchgehender Parkbuchten aufgrund des Eingriffs in den Wurzelraum und einer dadurch bedingten Beeinträchtigung der Statik der Bäume nicht gehalten werden können. Im weiteren Planungsverlauf werden an relevanten Baumstandorten Wurzelsuchgrabungen durchgeführt, um die Lage der Wurzeln und die Vereinbarkeit mit der Planung zu überprüfen. Es ist davon auszugehen, dass die Maßnahme während der Umsetzung baumpflegerisch begleitet werden muss.

Die Standorte der öffentlichen Beleuchtung werden an die neuen Bordkantenverläufe angepasst. Insgesamt müssen 4 Beleuchtungsmasten versetzt werden.

Auf Höhe der Station 0+80 muss ein Schaltschrank versetzt werden. Es wird ein neuer Standort im Gehwegbereich vorgesehen.

Für den ÖPNV entstehen durch diese Maßnahme keine Veränderungen.

Baugrunduntersuchungen finden derzeit statt. Die Ergebnisse finden bei den weiteren Planungsschritten Berücksichtigung.

Gemäß Bescheid der Feuerwehr (Gefahrenerkundung / Kampfmittel) besteht nach Luftbildauswertung / Fernerkundung kein Hinweis auf Bombenblindgänger oder vergrabene Kampfmittel aus dem II. Weltkrieg. Es sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

4 PLANUNGSRECHTLICHE GRUNDLAGEN

Im Bereich der Baumaßnahme gilt der Baustufenplan Langenhorn (3. Änderung 1956).

Die für die Maßnahme geltenden rechtsverbindlichen Bebauungspläne, Teilbebauungspläne, Durchführungspläne und Baustufenpläne werden eingehalten. Die Umsetzung der geplanten Straßenbaumaßnahme erfolgt überwiegend innerhalb der vorhandenen Straßenbegrenzungslinien.

5 UMSETZUNG DER PLANUNG

5.1 Grunderwerb

Der Ausbau findet innerhalb der vorhandenen Straßenbegrenzungslinien statt. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

5.2 Kosten, Nutzen und Finanzierung

Die Maßnahme ist Bestandteil des Bündnisses für den Radverkehr – Vereinbarung gem. Ziffer II.3 zwischen BWVI und dem Bezirk Nord v. 17.07.2017. Die Finanzierung erfolgt daher aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) des Bundes sowie durch Mittel der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI). Das zugehörige PSP-Element lautet 2-22003010-20009.09.

Die Gesamtkosten werden vorläufig auf 872.000 € (brutto) geschätzt.

5.3 Entwurfs- und Baudienststelle

Planungs-, Entwurfs- und Baudienststelle ist das Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums, Fachbereich Tiefbau.

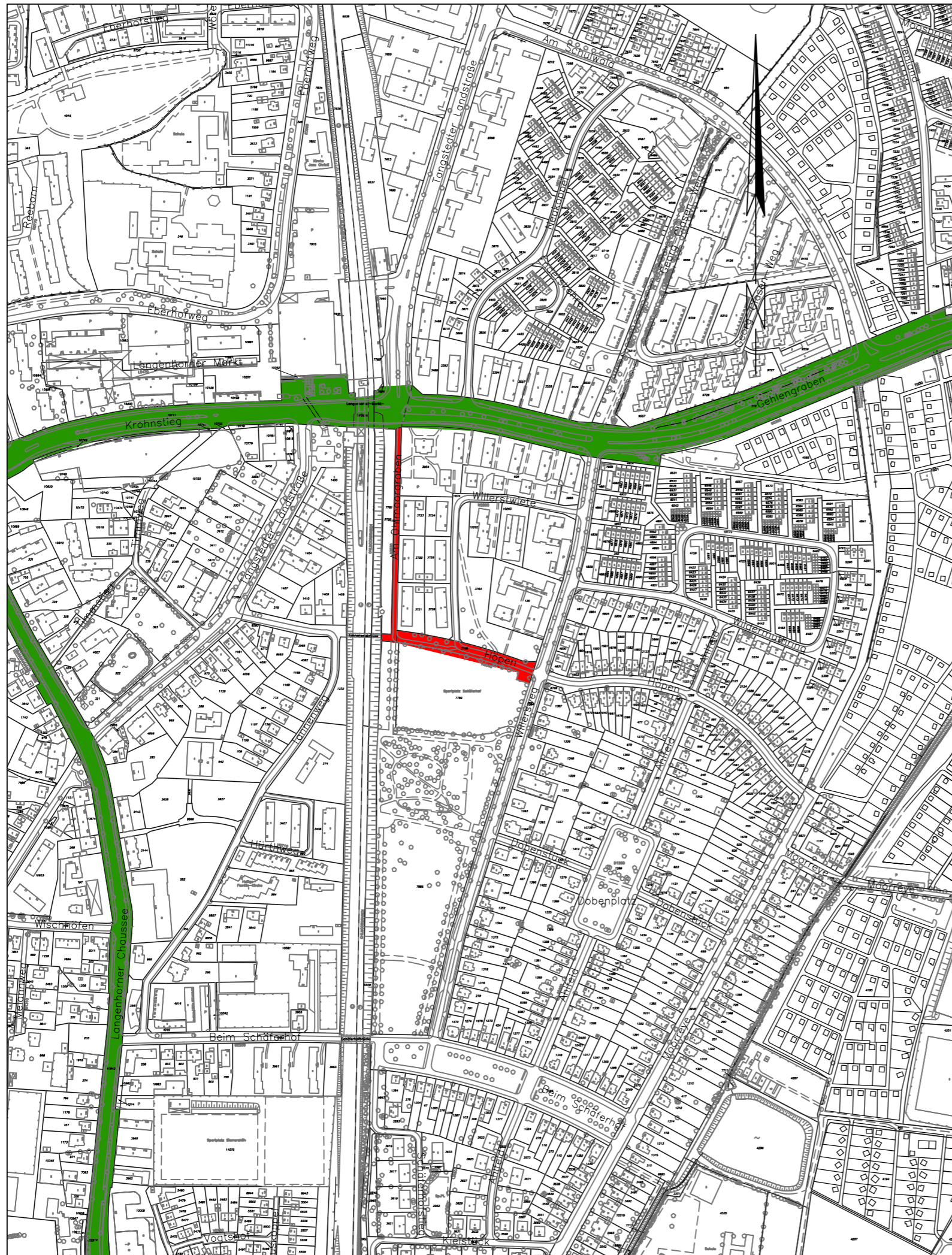
Mit der Bearbeitung ist das Büro IDS Ingenieurpartnerschaft Diercks Schröder beauftragt.

5.4 Realisierungstermin

Die Realisierung der geplanten Maßnahme ist für 2019 vorgesehen.

Verfasst: gez. M. Schröder

Ingenieurpartnerschaft Diercks Schröder
Beratende Ingenieure für Bauwesen




Legende


- Baustrecke
- Hauptverkehrsstraßen

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
Bezirksamt Hamburg - Nord
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Tiefbau



Realisierungsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
Bezirksamt Hamburg - Nord
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Tiefbau



Baumaßnahme: Bündnis für den Radverkehr		Datum: 26.06.2018 Bearbeitet gez. i.V. T. Paulke unterschrift N/MR 2231
Teilbaumaßnahme: Veloroute 4 - Am Ohlmoorgraben / Höpen		Datum: Fachtechnisch geprüft: Unterschrift, N/MR 220
Planinhalt: Übersichtskarte		Datum: Aufgestellt: Unterschrift, N/MR 20
Zeichnung Nr: N/MR22-2017-020-Ü	Maßstab: 1 : 5.000	Datum: Freigegeben: Unterschrift, N/MR-I.
Datum: Geprüft:		
Unterschrift,		

Legende

- Hochbord
- - - abgesetzter Hochbord
- - - Tiefbord
- Tiefbord 8/20
- Vorhandene Straßenbegrenzungslinie
- - - Straßenbegrenzungslinie nach B-Plan
- ☉ / ☼ / ☼ / ☼ gepl. / vorh. / aufzuh. Beleuchtung
- 🌳 / 🌳 / 🌳 gepl. / vorh. / aufzuh. Baum
- / □ / ☒ gepl. / vorh. / aufzuh. Straßenabl.
- / ○ / ✕ gepl. / vorh. / aufzuh. Potler
- RVZ 222-20 / 265 / ☒ / ✕ gepl. / vorh. / aufzuh. Verkehrszeichen mit Nr.
- ▤ / ▥ taktile Leitelemente
- ▲ Zufahrten
- PL = Betongehwegplatten
- Bt = Betonsteinpflaster
- Wb = Betonwabensteinpflaster
- Ob = Oberboden mit Rasenansaat
- Bit = Asphalt



Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
 Bezirksamt Hamburg - Nord
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Tiefbau

Realisierungsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
 Bezirksamt Hamburg - Nord
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Tiefbau

Baumaßnahme: Bündnis für den Radverkehr
 Datum: 26.06.2018
 Bearbeitet: gez. i.V. T. Paulke
 Unterschrift: N/MR 2231

Teilbaumaßnahme: Veloroute 4 - Am Ohlmoorgraben / Höpen
 Datum: 26.06.2018
 Fachtechnisch geprüft: gez. Henneke
 Unterschrift: N/MR 220

Planinhalt: Lageplan 1/2
 Datum: 27.06.2018
 Aufgestellt: gez. Bartsch
 Unterschrift: N/MR 20

Zeichnung Nr.: N/MR22-2017-020-LP-01
 Maßstab: 1 : 250
 Datum:
 Geprüft:
 Datum:
 Freigegeben:
 Unterschrift:
 Unterschrift: N/MR-L



Legende

	Hochbord		gepl. / vorh. / aufzuh. Poller
	abgesenkter Hochbord		gepl. / vorh. / aufzuh. Verkehrszeichen mit Nr.
	Tiefbord		taktile Leitelemente
	Tiefbord 8/20		Zufahrten
	Vorhandene Straßenbegrenzungslinie	PL	= Befonhewegplatten
	Straßenbegrenzungslinie nach B-Plan	Bt	= Betonsteinpflaster
	gepl. / vorh. / aufzuh. Beleuchtung	Wb	= Betonwabensteinpflaster
	gepl. / vorh. / aufzuh. Baum	Ob	= Oberboden mit Rasenansaat
	gepl./ vorh./ aufzuh. Straßenabl.	Bit	= Asphalt

Rückbau Radweg bis zur Grundstücksgrenze gegenüber der Einmündung Widermühlung und nördlich der Überfahrt zur besseren Führung des Radverkehrs

Index	Anderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
 Bezirksamt Hamburg - Nord
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Tiefbau

Realisierungsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
 Bezirksamt Hamburg - Nord
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Tiefbau

Baumaßnahme: Bündnis für den Radverkehr	Datum: 26.06.2018 Bearbeitet: gez. i.V. T. Pauke Unterschrift, N/MR 2231
Teilbaumaßnahme: Veloroute 4 - Am Ohlmoorgraben / Höpen	Datum: 26.06.2018 Fachtechnisch geprüft: gez. Henneke Unterschrift, N/MR 220
Planinhalt: Lageplan 2/2	Datum: 27.06.2018 Aufgestellt: gez. Bartsch Unterschrift, N/MR 20
Zeichnung Nr: N/MR22-2017-020-IP-02	Maßstab: 1 : 250
Datum: _____ Geprüft: _____ Unterschrift, _____	Datum: _____ Freigegeben: _____ Unterschrift, N/MR-L